Herren Bezirksliga

FT V. 1844 Freiburg V : TTC Suggental II
Sonntag, 24.10.2021, 13:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der FT V. 1844 Freiburg V gegen den TTC Suggental II

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die FT V. 1844 Freiburg V am vergangenen Sonntag im 4. Saisonspiel auf den TTC Suggental II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Kury / Kleinschmidt, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass die FT V. 1844 Freiburg V dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange mit Streifeneder / Kern kämpfen mussten Placzek / Korzhenevich in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Nach gewonnenem ersten Satz gaben anschließend Schönstedt / Hoang das Spiel gegen Kury / Kleinschmidt noch aus der Hand und verloren mit 11:5, 5:11, 8:11, 8:11. Deutlich war die 0:3-Pleite von Nagel / Schindler gegen Scherer / Hoch. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Sebastian Schönstedt seinem Gegner Berthold Streifeneder beim klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Thanh Son Hoang bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Frank Kury. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2: 3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Es dauerte eine Weile, bis Jannis Placzek seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marian Scherer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Das Einzel zwischen Timm Nagel und Ralf Kleinschmidt endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jakov Korzhenevich und Luca Kern entschieden, das Jakov Korzhenevich letztendlich gewann. Mauritz Schindler überzeugte in der Begegnung gegen Fabian Hoch, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Sebastian Schönstedt und Frank Kury entschieden, das Sebastian Schönstedt letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Berthold Streifeneder zeigte Thanh Son Hoang seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Es dauerte eine Weile, bis Jannis Placzek sein 3:2 gegen Ralf Kleinschmidt feiern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mittlerweile stand es damit 7:5. Einen wichtigen Erfolg verpasste im Anschluss Timm Nagel beim 1:3 gegen Marian Scherer. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fabian Hoch wurden Jakov Korzhenevich ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Beim 3:1-Erfolg von Mauritz Schindler gegen Luca Kern ging nur der Satz 1 verloren. Im nun folgenden entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Placzek / Korzhenevich das Spiel gegen Kury / Kleinschmidt letztlich mit 1:3 verloren. Damit fand das Mannschaftsspiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (23:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der FT V. 1844 Freiburg V tritt dabei geben den TTSV Kenzingen II an, während es der TTC Suggental II mit dem SB Sonnland Freiburg zu tun bekommt.

Punkte:
FT V. 1844 Freiburg V
Doppel: Placzek / Korzhenevich (1), Schönstedt / Hoang (0), Nagel / Schindler (0)
Einzel: S. Schönstedt (2), T. Hoang (1), J. Placzek (1), T. Nagel (0), J. Korzhenevich (1), M. Schindler (2)
TTC Suggental II
Doppel: Kury / Kleinschmidt (2), Streifeneder / Kern (0), Scherer / Hoch (1)
Einzel: F. Kury (1), B. Streifeneder (0), R. Kleinschmidt (1), M. Scherer (2), F. Hoch (1), L. Kern (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (23:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").